Schon beim 2. Mal klappe es mit der Königswürde

Michael Jaeschke ist von der schnellen Truppe. 2010 wurde er aktives Mitglied der Sankt Seba-Schützenbruderschaft stianus Roisdorf 1848 e.V., nahm 2013 erst zum 2. Mal am Königsschießen teil und machte gleich seine Frau Claudia zur Königin. "Ich war angetreten, um König zu werden", gab die Telekom-Führungskraft im Marketing beim Krönungsball am 18. Januar ohne Umschweife zu Protokoll. "Die Freude war natürlich riesengroß, als der Wunsch Realität wurde." Um sich der Bürde dieser neuen Aufgabe richtig bewusst zu werden, hat Jaeschke erst einmal die Königskette gewogen. "Es sind exakt 3,25 kg. Das ist schon eine ganze Menge, wenn man das mit sich herumtragen muss. Aber ich darf mich nicht beschweren. Schließlich habe ich es so gewollt und die Kette symbolisiert eine wunderbare Aufgabe."

Begonnen hatte der Tag mit einem Festhochamt in der Roisdorfer Pfarrkirche St. Sebastian zu Ehren des Königspaares und des neuen Jugendprinzen Alexander Plate (19). Nach einem gemeinsamen Frühstück im Vereinslokal "Zur gemütlichen Ecke wurden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Andreas Klein und Andreas Tillmann erhielten den Jubiläumsorden für 25 Jahre Mitgliedschaft und das Ehrenmitglied Günther Pauly einen Präsentkorb. Mit dem Verdienstorden in Silber für besondere Verdienste wurden der erste Geschäftsführer Thomas Kentenich und Fahnenoffizier Dr. Heribert Rech ausgezeichnet.

Der traditionelle Krönungsball im Bornheimer Ratssaal war wieder einmal eine herausragende Veranstaltung im Roisdorfer und Bornheimer Festkalender. Circa 250 Gäste waren gekommen, genossen das Büfett und das eine oder andere alkoholische oder nichtalkoholische Getränke und tanzten ausgelassen zur Musik der Kapelle "Los Ultimos". Natürlich ließ es sich Roisdorfs Karnevalsprinzessin Karin II. nicht nehmen, den Schützen ihre Aufwartung zu machen und mit ihrem hinreißenden Auftritt die Stimmung noch weiter anzuheizen.

Jaeschke hat noch einiges vor. "Der Bezirksschützenkönig steht auch auf meinem Programm. Das wird sicher ein interessanter Wettbewerb Ende April in Merten." Ob es klappt, werden wir danach wissen. (WDK)





Höhepunkt des Abends war der Besuch von Karnevalsprinzessin Karin II, die in ihrer unnachahmlichen Art die Stimmung bei den Schützen und ihren Gäste weiter anheizte. (Fotos: WDK)